

Bundesbeschluss

über

die Gewährung eines verzinslichen Darlehens an die Schweizerische Rundspruchgesellschaft für die Weiterführung des Programmbetriebes des schweizerischen Fernsehens

(Vom 1. Oktober 1957)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 9. Juli 1957¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Der Bundesrat wird ermächtigt, der Schweizerischen Rundspruchgesellschaft zur Deckung ihrer Defizite im Programmbetrieb des schweizerischen Fernsehens in den Jahren 1958 bis 1963 im Gesamtbetrag von 8,4 Millionen Franken ein Darlehen zu gewähren, das mit 3 Prozent zu verzinsen und in den Jahren 1964 bis 1967 zurückzuzahlen ist.

Art. 2

Der vorliegende Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.

Der Bundesrat ist mit seinem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 20. September 1957.

Der Präsident: **Condrau**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

¹⁾ BBl 1957, II, 205.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 1. Oktober 1957.

Der Präsident: **K. Schoch**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 1. Oktober 1957.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Bundesbeschluss über die Gewährung eines verzinlichen Darlehens an die Schweizerische Rundspruchgesellschaft für die Weiterführung des Programmbetriebes des schweizerischen Fernsehens (Vom 1. Oktober 1957)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.10.1957
Date	
Data	
Seite	777-778
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 987

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.